

Medien- und Onlineabhängigkeit – störungsspezifische Beratung und Behandlung bei problematischem Konsum digitaler Medien

Digitale Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken, können jedoch bei exzessiver Nutzung zur Abhängigkeit führen. Dies stellt Betroffene, deren Umfeld, aber auch Fachpersonen vor grosse Herausforderungen. Das Problemverhalten wird von den Fachpersonen zwar meist gut erkannt, aber viele bekunden Unsicherheit, wie sie fachlich angemessen darauf reagieren und weitere Interventionen planen können.

Teilnehmende sind befähigt zu analysieren, wann es sich um eine normale oder intensive Nutzung digitaler Medien handelt und wann eine Abhängigkeit gegeben ist. Therapierelevante Komorbiditäten und störungsspezifische Problematiken werden beleuchtet. Aufgrund dieser Grundlagen sollen die Fachpersonen befähigt werden zu entscheiden, was und welche weiterführenden Therapien und Interventionen nötig sind. Interventionsmöglichkeiten werden besprochen und nach Möglichkeit berichtet ein Betroffener über seine Erfahrungen.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Fachpersonen aus Suchtberatungsstellen, der ambulanten und stationären Suchttherapie, von Wohn- und Arbeitsangeboten, der Jugend-, Familien- und Schuldenberatung sowie an weitere Fachpersonen, die im beruflichen Umgang zusehends direkt oder indirekt mit der Thematik «Medien- und Onlineabhängigkeit» konfrontiert werden.

Lernziele

- Gewinnung von Sicherheit im theoretischen Grundlagenwissen zu «Medien- und Onlineabhängigkeit» inkl. Komorbiditäten und störungsspezifischer Problematiken
- Kennenlernen der störungsspezifischen Diagnostik und Screening-Instrumente
- Gestaltung von Einstiegs-/Kontaktgespräch, Motivationsphase
- Erlernen von Interventionsmöglichkeiten

Referentin

M. Sc. Angelika Schneider, Psychologin und therapeutische Leiterin des Programms «log-in» der Klinik Selhofen, welche Patientinnen und Patienten mit Medien- und Onlineabhängigkeit im ambulanten und stationären Bereich begleitet.

Donnerstag, 18. Juni 2020

Zeit: 09.15 bis 12.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Liebfrauen

Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich, Tel. 043 244 75 00, <https://liebfrauen.ch>

Kosten: Fr. 90.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 140.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.